



FC Schalke 04

Konzernabschluss

des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

2022



INHALT

- 04** **KONZERNBILANZ**
ZUM 31. DEZEMBER 2022

- 08** **KONZERN-GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG**
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

- 12** **KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

- 13** **KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

- 14** **KONZERNANHANG**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

- 24** **KONZERNLAGEBERICHT**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

- 54** **BESTÄTIGUNGSVERMERK**
DES ABSCHLUSSPRÜFERS



FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.
KONZERNBILANZ
ZUM 31. DEZEMBER 2022



S04
SCHALKE

30

KRÁL

S04
SCHALKE

4

YOSHIDA

AKTIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	83.545.565,61	95.284.749,24
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.165.180,78	15.354.275,65
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	393.767,78	581.301,65
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	8.771.413,00	14.772.974,00
II. Sachanlagen	74.360.684,83	79.910.773,59
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	66.822.490,03	74.531.567,92
2. Betriebsvorrichtungen	2.396.725,86	465.876,70
3. Technische Anlagen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.509.898,08	3.979.274,47
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	631.569,86	934.053,50
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	19.414.299,56	22.795.998,31
I. Vorräte	2.089.313,88	2.215.264,77
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.193,90	103.803,95
2. Waren	1.997.119,98	2.111.460,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.594.775,91	15.388.005,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.325.476,22	2.581.084,50
2. Forderungen aus Transfer	6.925.564,24	2.369.980,51
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41.454,58	67.976,25
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.302.280,87	10.368.964,65
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.730.209,77	5.192.727,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.062.699,30	1.735.305,79
D. Aktive latente Steuern	2.050.400,00	4.030.514,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	109.809.623,55	88.835.918,53
	216.882.588,02	212.682.485,87

PASSIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-94.304.627,91	-75.371.399,48
II. Konzernverlust	-20.045.547,54	-18.705.037,26
	-114.350.175,45	-94.076.436,74
III. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0,00	38.553,47
IV. Nicht beherrschende Anteile	4.540.551,90	5.201.964,74
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	109.809.623,55	88.835.918,53
B. Rückstellungen	15.212.928,25	11.308.214,13
1. Steuerrückstellungen	4.401.236,19	4.950.567,77
2. Sonstige Rückstellungen	10.811.692,06	6.357.646,36
C. Verbindlichkeiten	180.082.463,97	183.540.246,09
1. Anleihen	50.541.622,84	44.608.346,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52.388.148,66	56.140.275,93
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.660.455,62	7.392.883,30
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	5.120.005,74	10.408.293,56
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Sonstige Verbindlichkeiten	54.158.498,83	54.776.714,18
- davon aus Steuern EUR 4.624.647,85 (Vorjahr EUR 3.029.522,82)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 48.905,09 (Vorjahr EUR 91.789,30) -		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	21.587.195,80	17.834.025,65
	216.882.588,02	212.682.485,87

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022



	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	157.045.196,38	167.056.549,36
Spielbetrieb, Veranstaltungen	20.495.871,74	6.387.399,11
Sponsoring	44.879.302,64	40.807.779,13
Mediale Verwertungsrechte	33.914.621,36	61.584.608,12
Transferentschädigungen	22.686.624,39	38.935.250,77
Merchandising	13.658.932,47	10.006.449,82
Catering	11.465.536,35	2.424.701,41
Sonstige Erlöse	9.944.307,43	6.910.361,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.570.508,17	43.305.142,56
3. Materialaufwand	11.855.181,53	11.154.550,93
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.855.181,53	11.154.550,93
4. Personalaufwand	78.472.847,77	88.252.962,97
Löhne und Gehälter	69.442.366,99	82.916.844,50
Soziale Abgaben	9.030.480,78	5.336.118,47
5. Abschreibungen	19.078.261,20	58.731.602,83
Immaterielle Vermögensgegenstände	206.501,87	2.263.462,00
Spielerwerte	6.687.317,63	22.929.734,62
Außerplanmäßige Abschreibung auf Spielerwerte	2.732.165,87	15.481.468,00
Sachanlagen	9.024.244,95	9.301.536,03
Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	428.030,88	8.755.402,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	64.892.224,81	62.066.510,20
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93.964,06	214.520,68
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.795.151,00	7.997.646,92
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.791.710,54	-972.434,21
10. Ergebnis nach Steuern	-18.175.708,24	-16.654.627,04
11. Sonstige Steuern	885.053,90	826.175,50
12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne	296.198,24	315.548,22
13. Konzernjahresfehlbetrag	-19.356.960,38	-17.796.350,76
14. Nicht beherrschende Anteile	-688.587,16	-908.686,50
15. Konzernverlust	-20.045.547,54	-18.705.037,26



Weweke

LIGA, WEIL IHR ERSTKLASSIG SEID!

#WIRBLEIBEN IN DER 1. LIGA WEIL IHR ERSTKLASSIG SEID!

betway

Mein.to.de

schalke04

KONZERNKAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

	2022	
		TEUR
Konzernjahresergebnis	-19.357	
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.458	
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4.454	
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	-15.691	
Zunahme (-) / Abnahmen (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.822	
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.367	
Zinsaufwendungen / erträge (+/-)	7.701	
Ertragssteueraufwand / ertrag (+/-)	2.792	
Ertragssteuerzahlungen (-)	-656	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	13.890	
Einzahlungen aus Transfers und sonstigen Abgängen des Anlagevermögens	16.442	
Auszahlungen für Transfers und Spielervermittler	-23.117	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-19	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.000	
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-10.694	
Einzahlung aus der Ausgabe von Anleihen und Finanzkrediten	40.059	
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen, Finanzkrediten und Darlehen	-41.190	
Gezahlte Zinsen	-7.153	
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-8.284	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.088	
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-361	
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-2.772	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-8.221	
	31.12.2022	31.12.2021
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR	TEUR
Kasse	27	34
Guthaben bei Kreditinstituten	1.703	5.159
Kontokorrentkredite	-9.951	-7.964
Gesamt	-8.221	-2.772

KONZERNEIGEN- KAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

in EUR	Eigenkapital des Mutterunternehmens		Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
	Verlustvortrag/ Konzernjahresfehl- betrag der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	Eigenkapitaldiffe- renz aus Währungs- umrechnung	Auf nicht beherr- schende Anteile entfallende Gewinne	
Stand 1. Januar 2021	-75.371.399,48	-10.767,12	4.293.278,24	-71.088.888,36
Konzernjahresfehlbetrag 2021	-18.705.037,26	0,00	908.686,50	-17.796.350,76
Währungsumrechnung	0,00	49.320,59	0,00	49.320,59
Stand 31. Dezember 2021 / 1. Januar 2022	-94.076.436,74	38.553,47	5.201.964,74	-88.835.918,53
Konzernjahresfehlbetrag 2022	-20.045.547,54	0,00	688.587,16	-19.356.960,38
Änderung des Konsolidierungs- kreises (Anteilskauf)	243.000,00	0,00	-1.350.000,00	-1.107.000,00
Änderung des Konsolidierungs- kreises (Liquidation Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd.)	-471.191,17	-38.553,47	0,00	-509.744,64
Stand 31. Dezember 2022	-114.350.175,45	0,00	4.540.551,90	-109.809.623,55

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022





GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzernabschluss des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie den ergänzenden Anforderungen der Lizenzierungsordnung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, aufgestellt und in EURO (EUR) unter Gegenüberstellung der Werte zum Vorjahr ausgewiesen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2022 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 109.810 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Gemäß der für den handelsrechtlichen Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Für den Fall, dass die auf Basis dieser Annahmen geplanten Zuflüsse von finanziellen Mitteln nicht realisiert werden können, beabsichtigt der Vorstand zusätzliche liquiditätsgenerierende Maßnahmen, wie die Ver-

wertung von Rechten und/oder zusätzlichen Finanzierungsmaßnahmen. Diese erfordern teilweise ebenfalls die Zustimmung der Kreditgeber.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der Schalke-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Die Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Co.,Ltd, Shanghai/China, wurde am 21. November 2022 liquidiert und ist daher im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 nicht mehr enthalten.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Anhang zu entnehmen.

Für die Tochtergesellschaft FC Schalke 04 Arena Management GmbH wurden Erleichterungen nach Maßgaben des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen.

KONSOLIDIERUNGS-GRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 (1) HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 (1) HGB abgeschrieben. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Vermögensgegenstände und Schulden der Bilanz sowie die Aufwendungen und Erträge der Gewinn- und Verlustrechnung der Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd., Shanghai, die ihren Sitz außerhalb des Euro-Währungsgebietes hat, werden nach dem modifizierten Stichtagskursverfahren umgerechnet. Dabei werden die Vermögensgegenstände und Schulden der Bilanz zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag und die Aufwendungen und Erträge aus der Gewinn- und Verlustrech-



nung zum Durchschnittskurs umgerechnet. Der Umrechnung des Eigenkapitals werden die historischen Mittelkurse zum Stichtag der Erstkonsolidierung zugrunde gelegt.

Im Berichtsjahr wurden aus der Währungs-umrechnung im Periodenergebnis insgesamt Aufwendungen in Höhe von TEUR 8 (i. Vj. TEUR 28) erfasst.

Die Eigenkapitaldifferenz aus Währungs-umrechnung beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 0 (i. Vj. TEUR 39).

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagepiegel als Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

Vermögensgegenstände des **immateriellen Anlagevermögens** und des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger, linearer Abschrei-

bungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei den Anlagen im Bau wurden aufgrund des Baustopps für das Projekt Berger Feld II TEUR 428 (Vorjahr TEUR 8.755) außerplanmäßig abgeschrieben.

Spielerwerte werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend der individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Aufgrund von Spielerabgängen wurden TEUR 2.732 (Vorjahr TEUR 15.481) außerplanmäßig abgeschrieben. Dagegen wurden aufgrund eines gestiegenen Marktwertes infolge eines Transfergeschäftes TEUR 620 zugeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Im Geschäftsjahr 2010 wurden Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call und Put

Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine Verbindlichkeit ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde im Wege der Sonderrechtsnachfolge ein Kommanditanteil an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG von einem Kommanditisten erworben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Bei den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** werden erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

FORDERUNGSSPIEGEL (IN TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	4.325 0	2.581 75
Forderungen aus Transfer – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	6.926 804	2.370 40
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	41 27	68 41
Sonstige Vermögensgegenstände – sämtlich unter einem Jahr –	4.302	10.369
Gesamt	15.595	15.388

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen für Spielervermittlergebühren und Sonderzahlungen gebildet.

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 1.747 (31. Dezember 2021 TEUR 1.835). Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 3.797 (31. Dezember 2021 TEUR 5.839) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizen-

zen an solchen Rechten und Werten. Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,63 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 4.401 (31. Dezember 2021 TEUR 4.951) betref-

fen im Wesentlichen Steuern (TEUR 2.618) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfungen für den Zeitraum 2013 bis 2015 und 2016 bis 2018 sowie Steuern aufgrund der Lohnsteuer-Außenprüfungen für die Zeiträume 2010 bis 2016 sowie Folgejahre 2017 bis 2021 und der umsatzsteuerlichen Effekte aufgrund der Lohnsteuer-Feststellungen für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. und Steuern (TEUR 1.761) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für den Zeitraum ab 2013 für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG.

ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN (IN TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Abfindungen und Erfolgsprämien	736	1.381
Nachlaufende Rechnungen	7.226	3.095
Übrige	2.850	1.881
Gesamt	10.812	6.357



VERBINDLICHKEITENSPIEGEL (IN TEUR)

	31.12.2022	31.12.2021
Anleihen	50.542	44.608
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	542	560
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	50.000	44.048
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52.388	56.140
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	23.424	14.390
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	21.796	33.855
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	7.169	7.895
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	12.780	17.801
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	12.312	11.011
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	469	6.790
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	10.214	10.214
Sonstige Verbindlichkeiten	54.158	54.777
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	24.703	21.849
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	18.087	20.269
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	11.368	12.659
davon gegenüber Gesellschaftern	8.950	9.178
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	239	229
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	1.077	1.028
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	7.634	7.922
Gesamt	180.082	183.540

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 43.522 grundpfandrechtlich sowie in Höhe von TEUR 8.867 durch Abtretung von Markenrechten und Fernsehgeldern gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 6.613 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 9.163 grundpfandrechtlich gesichert.



Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 28.358 (31. Dezember 2021 TEUR 29.683) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN (IN TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Finanzverbindlichkeiten	141.502	140.645
– davon Anleihen –	50.542	44.608
– davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten –	52.388	56.140
– davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern –	10.214	10.214
– davon sonstige Verbindlichkeiten –	28.358	29.683
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.730	5.193
Nettofinanzverbindlichkeiten	139.772	135.453

ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (IN TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Dauer- und Tageskarten	10.838	5.267
Sponsoren	9.734	10.227
Mediale Verwertungsrechte	28	28
Transferentschädigungen	268	1.909
Sonstige	719	403
Gesamt	21.587	17.834

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

In den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** sind gemäß Antragstellungen im Geschäftsjahr 2022 Corona-Hilfen aufgrund von Umsatzeinbußen in der Pandemie in Höhe von TEUR 3.338 für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. enthalten.

Periodenfremde Erträge wurden in Höhe von TEUR 3.471 erzielt und betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.410 betreffen im Wesentlichen Rückstellungen, Kompensationsleistungen aufgrund von Corona-bedingten Zuschauerbeschränkungen, Steueraufwendungen für Vorjahre sowie Forderungsverluste.

In den **Personalaufwendungen** sind aufgrund von Kurzarbeit Zuschüsse der Agenturen für Arbeit in Höhe von TEUR 240 enthalten.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 1.954 (Vorjahr Erträge TEUR 629) enthalten.



SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN (IN TEUR)

	31.12.2022	31.12.2021
Leasingverträge	393	981
Berger Feld II: bereits beauftragte Plan- und Bauleistungen	25	624
Wartungsverträge VELTINS-Arena	421	491
Diverse Spielerberater	5.317	3.148
Nachträgliche Anschaffungskosten	700	0
Gesamt	6.856	5.244

Aufgrund der Corona-Pandemie haben einige Gläubiger auf Forderungen verzichtet. Auf einen Teil dieser Forderungen wurde nicht endgültig verzichtet. Bei einer Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse partizipieren die Gläubiger an den zukünftigen Gewinnen bis einschließlich des Geschäftsjahres 2030 in einem Umfang von maximal TEUR 3.189.

DERIVATE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungsgeschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zinsobergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit abnehmende Nominalvolumen des

Geschäfts beträgt TEUR 34.089 und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 398.



AUFSICHTSRAT

Axel Hefer	Vorstandsvorsitzender trivago N.V. - Vorsitzender
Moritz Dörnemann	Leiter Risiko Management Solutions / Firmenkunden Deutschland Deutsche Bank - stellv. Vorsitzender
Holger Brauner	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen
Harald Förster	Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Rolf Haselhorst	Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule St. Gallen / Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball) (seit Juni 2022)
Sven Kirstein	Senior Vertriebsmanager DZ Bank AG
Pascal Krusch	Student IST-Hochschule für Management in Düsseldorf
Peter Lange	Geschäftsführer Deutsche Schutz- und Wachdienst GmbH & Co. KG (bis Juni 2022)
Youri Mulder	Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen
Michael Riedmüller	Groß- und Außenhandelskaufmann in leitender Funktion
Johannes Struckmeier	Steuerberater, Investment Manager & Leader ETL Global Sportdesk, ETL International AG
Matthias Warnig	Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der Nord Stream 2 AG (bis Februar 2022)

VORSTAND

Dr. Bernd Schröder	Vorstandsvorsitzender (Strategie, Kommunikation, Marketing und Vertrieb)
Christina Rühl-Hamers	Mitglied des Vorstands (Finanzen, Personal & Recht)
Peter Knäbel	Mitglied des Vorstands (Sport)



BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen für das Geschäftsjahr 2022 TEUR 17 und bestehen ausschließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim- und Auswärtsspiele).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 beliefen sich auf TEUR 2.630. Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder betragen TEUR 170.

Gelsenkirchen, den 10. März 2023

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Peter Knäbel

ABSCHLUSSPRÜFER- HONORAR

Für das Geschäftsjahr 2022 beträgt das berechnete Gesamthonorar insgesamt TEUR 234, dieses setzt sich aus TEUR 228 für Abschlussprüferleistungen sowie TEUR 6 für sonstige Leistungen zusammen.

Christina Rühl-Hamers

MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 1.472 (Vorjahr 1.425) Mitarbeiter (davon 947 Aushilfen; Vorjahr 884 Aushilfen) beschäftigt.

Dr. Bernd Schröder

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- LAGE- BERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022





o.de



Auto.de

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“ oder „S04“ oder „Königsblaue“ oder „Knappen“) zählt rund 165.000 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt. Nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga im April 2021 vollzog der S04 einen tiefgreifenden Umbau. Bereits zur Spielzeit 2021/2022 erfolgte mit über 70 Personalentscheidungen ein umfassender Umbau im und um den Lizenzspielerkader. Auch in der Verwaltung hat sich das Gesicht des Vereins nachhaltig verändert. So war etwa die Trennung vom langjährigen Hauptsponsor GAZPROM eine Zäsur für den FC Schalke 04. Mit VIVAWEST, dem neuen Hauptsponsor MeinAuto.de und Whitefield, die im Januar 2023 HARFID als Ärmelsponsor abgelöst haben, haben die Knappen jedoch auch weiterhin starke Partner an ihrer Seite. Mit der Begebung einer Anleihe im April 2022 und dem überaus erfolgreichen Ergebnis konnte ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Optimierung der Finanzstrukturen gegangen werden. Auch auf personeller Ebene erfolgte zum Jahresbeginn 2022 eine wichtige Veränderung: Mit Dr. Bernd Schröder ist der Königsblaue

Vorstand wieder komplett. Gemeinsam mit Christina Rühl-Hamers (Finanzen, Personal & Recht) und Peter Knäbel (Sport) bildet Dr. Bernd Schröder als Vorstandsvorsitzender das neue Führungstrio. Er verantwortet die Bereiche Strategie, Kommunikation, Marketing und Vertrieb. Ein Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit und ein Zeichen der Kontinuität setzte der Schalker Aufsichtsrat kurz vor Jahresende 2022, als er im Dezember den Vertrag mit Christina Rühl-Hamers vorzeitig verlängerte.

Neben dem sportlichen Comeback, das durch den Wiederaufstieg in die Bundesliga im Mai 2022 gelang, beschäftigten sich die Königsblauen im Frühjahr 2022 mit der mittel- und langfristigen Ausrichtung des Unternehmens FC Schalke 04. Dabei wurde im ersten Schritt der Zweck des Vereins herausdestilliert – Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken. Im weiteren Prozess begann die Determination der langfristigen Unternehmensziele, deren Kern die Etablierung in der Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten sind, bei gleichzeitiger Stärkung der Marke S04 und dem wichtigen Engagement für das Ruhrgebiet. Diesem Resultat vorausge-

gangen war ein umfangreicher Prozess der Fan- und Mitgliederpartizipation: So wurde unter anderem eine Umfrage durchgeführt, bei der sich mehr als 12.000 Mitglieder beteiligten. Das Ergebnis war eindeutig: Stärke und Schwäche zugleich sind die Emotionen und Leidenschaft. Schalke will begeistern und Menschen zusammenbringen.

Dabei besinnt sich der Club auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet und engagiert sich für die Region und die Menschen vor Ort. Der Club sieht seinen Auftrag darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Schon heute erreicht Schalke 04 direkt und durch die Arbeit mit externen Partnern rund 50.000 Menschen. Um dieses Engagement finanziell zu stärken, hat der Vorstand den Entschluss gefasst, jedes Jahr ein Prozent der Sponsoring- und Ticketing-Umsätze für solche Projekte einzusetzen. Um den Austausch mit seinen Mitgliedern weiter zu intensivieren, wurde der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ initiiert. Mit der jährlichen Mitgliederversammlung, dem Vereinsheim und der Teamkabine wurden die ersten drei der insgesamt vier Komponenten des besagten Dialogs bis Herbst 2022



bereits realisiert. Der Mitgliederkongress folgte kurz vor Jahresende am 3. Dezember 2022 und wurde von über 200 interessierten Schalkern besucht. Aus den Erkenntnissen wird der Club direkte Handlungsempfehlungen für verschiedene Fachbereiche ableiten. Auch im Jahr 2023 wird der Club-Fan-Dialog eine bedeutende Rolle im Verein einnehmen.

Aus sportlicher Sicht liegen herausfordernde Wochen und ein intensiver Saisonendspurt vor dem FC Schalke 04. In der Bundesliga liegen die Knappen nach dem Auswärtsduell beim VfL Bochum am 23. Spieltag mit 19 Punkten auf dem 17. Tabellenplatz.

UNTERNEHMENSANLEIHEN

Auch zukünftig lautet das Ziel, die Handlungsfähigkeit des Vereins mit kaufmännischer Vernunft weiter zu vergrößern. Ein zentraler Baustein für die Optimierung der Finanzierungsstruktur war 2022 die Bege-

bung der nunmehr fünften Schalker Unternehmensanleihe. Die Anleihe 2022/2027 konnte – inklusive Nachplatzierungen – in Höhe von 34,1 Millionen Euro vollplatziert werden. Das gesetzte Ziel, zwischen zehn und fünfzehn Millionen Euro zu erreichen, konnte damit deutlich übertroffen werden. Dieses überaus erfolgreiche Resultat war nicht nur ein starkes Zeichen des zurückgewonnenen Vertrauens der Anleger und Fans, sondern unterstützte den Verein bei seinem Vorhaben, die im Sommer des kommenden Jahres fällige Anleihe 2016/2023 frühzeitig zu refinanzieren. Neben der Anleihe 2022/2027 konnte auch die Anleihe 2021/2026 nachträglich vollständig platziert werden. Somit war es möglich, den restlichen Teil der Anleihe 2016/2023 am 30. November 2022 vorzeitig zurückzuführen. Für die Finanzplanung des Clubs war die erfolgreiche und vollständige Refinanzierung beider Anleihen eine wichtige Weichenstellung.

FANS & MITGLIEDER

Im Jahr 2022 wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig die Mitglieder, Fans und Anhänger der Knappen für den Verein sind. Damit

die Menschen in Gelsenkirchen und der Region wieder stolz auf ihren Club sein können, hat sich Königsblau zum Ziel gemacht, seine Mitglieder zukünftig noch aktiver in das Vereinsleben einzubeziehen.

Aus diesem Grund wurde der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ initiiert – ein Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern. Die vier Komponenten des besagten Dialogs sind die jährliche Mitgliederversammlung, seit jeher das höchste Organ des eingetragenen Vereins und der Kern des Projekts, das Vereinsheim, die Teamkabine und der Mitgliederkongress.

Den Auftakt machte dabei im Juni 2022 das Vereinsheim – eine neue und ausschließlich für Mitglieder bestimmte Online-Plattform. Die digitale Spielwiese ist über die S04-Homepage zugänglich und bietet eine bunte und exklusive Themenvielfalt. Von ebenfalls enormer Bedeutung für den FC Schalke 04 ist die Kommunikation mit der aktiven Fanszene. Um diese weiter zu stärken, wurde mit der Teamkabine ein Gesprächskreis geschaffen, in dem Verantwortliche des Vereins in vertraulicher Atmosphäre mit der Fangemeinschaft relevante Themen austauschen. Weiterhin ist der Mitglieder-

kongress ein elementarer Bestandteil des neuen Selbstverständnisses: Der Fan-Summit fand zum ersten Mal am 3. Dezember 2022 statt und lockte rund 200 interessierte Schalcker Mitglieder in die VELTINS-Arena. Der Fokus lag an diesem Tag auf intensiven Diskussionen und regem Austausch zwischen den Mitgliedern, aber auch mit S04-Mitarbeitern. Der klare Wunsch: Relevante Themen und Ansätze mitnehmen, um daraus konkrete Projekte für den Verein abzuleiten. In mehreren Arbeitsgruppen wurde zu den Themen Partizipation, Community, Mitgliederaktionen, Auf Schalke, Ticketing sowie soziale und ökologische Nachhaltigkeit gearbeitet und diskutiert.

Speziell für das Vereinsheim hatte der FC Schalke 04 im November 2022 zur Teilnahme an einer Umfrage unter seinen Mitgliedern eingeladen. Ziel war es, die ersten Erfahrungen mit der Seite und die Bedürfnisse der Mitglieder in Bezug auf die Weiterentwicklung des Formats zu ermitteln. Darüber hinaus wird im Vereinsheim in einer monatlichen Umfrage das Stimmungsbild der Mitglieder eingefangen, um Potenzial zur Verbesserung aufzudecken.

Die Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, werden auch im Jahr 2023 fortgeführt. Daher bietet der FC Schalke 04 seit Februar 2023 im Vereinsheim regelmäßig eine digitale Sprechstunde an – mit einem Mehrwert für beide Seiten: Die Mitglieder haben die Gelegenheit, in einen engen Austausch mit dem Verein zu treten. Ein Angebot, das insbesondere für Fans, die nicht aus Gelsenkirchen und Umgebung kommen, interessant ist. Gleichzeitig profitiert auch Königsblau von dem Austausch: Denn die direkte und persönliche Kommunikation mit dem Herzstück des Vereins, den Mitgliedern, kann dazu beitragen, den FC Schalke 04 besser zu machen.

Welche große Unterstützung die königsblauen Anhänger für ihre Mannschaft sind, verdeutlichten sie einmal mehr Ende Januar 2023 beim öffentlichen Training vor dem Heimduell gegen den 1. FC Köln. Der Einladung folgten rund 3.000 Schalcker – auch, weil an diesem Tag die Einweihung des letzten verbleibenden Flutlichtmastes im Gelsenkirchener Parkstadion gefeiert wurde. Bereits seit Februar 2022 hatte die Fanszene Spenden für die Restaura-

tion des Flutlichtmastes gesammelt. Kurz vor Ablauf des vergangenen Jahres konnte Ultras Gelsenkirchen mitteilen, dass dank der großartigen Unterstützung der Schalcker eine Summe von 222.959,20 Euro zusammengekommen war. Mit diesem Geld wurde die Erneuerung des Mastes vollständig finanziert. Ein besonderer, vereinshistorischer Moment und ein Beweis für den Zusammenhalt in der Schalcker Familie. Der Flutlichtmast wird zukünftig bei jedem Abendspiel der Profis in der VELTINS-Arena und der Knappenschmiede sowie täglich je nach Dämmerung eine Stunde lang über dem Berger Feld erstrahlen. So wie die Beleuchtung auf dem gesamten Vereinsgelände ist er mit energieeffizienten LEDs ausgestattet.

Den Blick ins Innere des FC Schalke 04 erhielten Mitglieder der Knappen das gesamte Jahr 2022 über bei bereits bestehenden Formaten wie mitGEredet, dem Kneipenquiz oder den Kabinengesprächen mit den Vorständen und sportlich Verantwortlichen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um im Dialog zu bleiben und näher zusammenzurücken.



CORONA-PANDEMIE

Die Corona-Pandemie, die in den vergangenen drei Jahren tiefgreifende Einschnitte in die Gesellschaft und den Profifußball hatte, brachte im Jahr 2022 deutlich weniger Einschränkungen durch die Bundes- und Landesregierung mit sich. Dank der kontinuierlichen Rückkehr der Fans in die Stadien fand im gesamten Jahr 2022 kein sogenanntes Geisterspiel mehr in der VELTINS-Arena statt. Ab April konnte das Stadion dann wieder voll ausgelastet werden. Trotz der Beschränkungen war der S04 in der Saison 2021/2022 der Zweitliga-Club mit dem höchsten Zuschauerschnitt: Dieser lag nach dem 34. Spieltag bei 33.469 Zuschauern pro Spiel.

In der Hinrunde der Bundesliga-Saison 2022/2023 hatte der FC Schalke 04 durchschnittlich 60.662 Zuschauer in der VELTINS-Arena zu Gast. Damit liegen die Knappen – als Aufsteiger – im Ranking auf Platz drei der Liga.

VELTINS-ARENA

Auf Schalke findet mehr als Fußball statt – das hat die VELTINS-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas im Jahr 2022 wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Bei „Die 90er live auf Schalke“, Ed Sheeran und The Rolling Stones, der deutschen Kultband PUR sowie der Schlagerparty „Olé auf Schalke“ kamen bis Anfang Oktober 2022 mehr als 350.000 Besucher nach Gelsenkirchen. Im Dezember 2022 konnte – nach dreijähriger pandemiebedingter Pause – auch wieder das Weihnachtssingen auf



Schalke stattfinden. Zum Ende des Jahres durften sich dann vor allem Wintersportfans auf die Rückkehr eines besonderen Events freuen: der Biathlon auf Schalke. Am 28. Dezember 2022 verfolgten bei der bett1.de Biathlon World Team Challenge über 30.000 Zuschauer spannende Duelle der weltbesten Biathletinnen und Biathleten auf der Loipe in und außerhalb der VELTINS-Arena. Für Spaß abseits der Piste sorgten das Winterdorf mit seinem umfangreichen Hospitality-Angebot sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Auch im Jahr 2023 können sich Musik- und Sport-Fans wieder auf zahlreiche Events im Schalker Stadion freuen. So macht unter anderem Herbert Grönemeyer im Rahmen seiner „Das ist los Tour 2023“ Halt in Gelsenkirchen, zudem feiert die VELTINS-Arena im September 2023 die Premiere eines neu-

europäischen Festivals: „KPOP Bang“. Auch „Die 90er Party“ und „Olé auf Schalke“ kehren zurück – und am 28. Dezember 2023 feiert der Biathlon auf Schalke sein 20-jähriges Jubiläum.

Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events, weiterhin attraktiv zu gestalten, fanden im Jahr 2022 umfassende Modernisierungsmaßnahmen statt. Neben dem neu eröffneten Club 1904 haben zum Ende des Jahres auch weitgreifende Renovierungsarbeiten in den Logengängen begonnen. Der S04 wird in Zukunft weiterhin in die VELTINS-Arena investieren, um die Qualität für Fans und Partner auch in den kommenden Jahren hochzuhalten.



KNAPPENSCHMIEDE

Auch im Jahr 2022 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Seit jeher nimmt die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend einen hohen Stellenwert bei Königsblau ein und bildet einen bedeutenden Treiber des sportlichen Erfolgs. Neben den Vertragsverlängerungen von Mehmet Can Aydin und Florian Flick sowie dem Profi-Debüt von Sidi Sané konnten aus der Knappenschmiede zum Ende des Jahres 2022 weitere positive Neuigkeiten vermeldet werden: Soichiro Kozuki schaffte im Dezember 2022 den Sprung aus der Schalker U23 zu den Profis. Der 22-jährige Japaner, erst im Sommer von einem Fünftligisten zu Königsblau gewechselt, unterschrieb einen Lizenzspielervertrag bis zum Ende der Saison 2024/2025 und ist seitdem wichtiger Bestandteil des Profiteams. Darüber hinaus konnten auch weite-

re Talente trotz in- und ausländischer Konkurrenz langfristig an Königsblau gebunden werden: Assan Ouédraogo und Luca Podlech (beide U19) sowie Taylan Bulut (U17) setzten mit ihren Verlängerungen ein positives Zeichen. Die Spieler zeigten mit ihrer Unterschrift, dass sie sich eine Entwicklung auf Schalke zutrauen und auch in Zukunft für die Knappen spielen möchten.

Gleichzeitig erreichen den FC Schalke 04 regelmäßig für in der Knappenschmiede entwickelte Spieler werthaltige Angebote anderer Fußballclubs. Malick Thiaw, der in der Saison 2016/2017 zu Königsblau kam und im März 2020 zum ersten Mal im Kader der Lizenzmannschaft stand, wechselte im August 2022 zum AC Mailand. Aufgrund des wirtschaftlich starken Angebots stimmte der FC Schalke 04 einem Wechsel des Innenverteidigers in die italienische Serie A zu. Mit dem Erlös aus dem Transfer konnte der Verein seine vor der Wechselperiode gesteckten finanziellen Ziele erreichen. Der Abgang ermöglicht den Knappen außerdem eine größere wirtschaftliche Handlungsfähigkeit bei anderen zukünftigen Themen und Herausforderungen.

Ebenso konnte die Knappenschmiede einen wichtigen Titelgewinn in der Saison 2021/2022 feiern: Die U17 wurde am 8.

Mai 2022 – nur einen Tag nach dem Aufstieg der Profis in die Bundesliga – Deutscher Meister. Im Finale im heimischen Parkstadion setzte sich das Team von Chef-Trainer Onur Cinel mit 3:2 im Elfmeterschießen gegen den VfB Stuttgart durch. Damit besiegelte die U17 die dritte B-Junioren-Meisterschaft der Vereinsgeschichte und die erste seit 20 Jahren für den FC Schalke 04.

Auch die U19 mit Chef-Trainer Norbert Elgert spielte eine erfolgreiche Saison 2021/2022 und erreichte das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft. In der Spielzeit 2022/2023 treffen die Schalker im DFB-Pokal der Junioren im Halbfinale auf FSV Mainz 05. Gespielt wird am 2. April 2023 im heimischen Parkstadion in Gelsenkirchen.

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Königsblauen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

SPONSOREN

Auf Sponsorebene erfolgten im ersten Halbjahr 2022 entscheidende Veränderungen beim FC Schalke 04: Nachdem Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen hatte, entschied sich der S04 am 24. Februar 2022 dazu, den Schriftzug des damaligen Hauptsponsors – „GAZPROM“ – von den Trikots zu nehmen. Beim darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den Karlsruher SC zierte stattdessen „SCHALKE 04“ die Brust der Königsblauen – eine Entscheidung auch im Sinne des Schalker Leitbilds. Nur wenige Tage später, am 28. Februar 2022, beschloss der Vorstand des FC Schalke 04 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, die Partnerschaft zwischen dem Club und GAZPROM vorzeitig zu beenden. Zum Heimspiel gegen Hansa Rostock am 5. März 2022 präsentierte Königsblau bereits einen neuen Hauptsponsor: VIVAWEST, die mit einem Sondertrikot „Für den Frieden“ vorgestellt wurden. Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST, dessen Hauptsitz in Gelsenkirchen nur wenige Minuten von der VELTINS-Arena entfernt liegt, knapp 120.000 Wohnungen in circa 100 Kommunen an Rhein und Ruhr und gibt etwa 300.000 Menschen ein Zuhause.

Zur Saison 2022/2023 stellte der FC Schalke 04 am 13. Juli 2022 dann erneut einen neuen Hauptsponsor vor: MeinAuto.de ziert fortan die Brust der Knappen. Das Unternehmen mit Sitz in Köln besitzt umfangreiche Werberechte, die unter anderem TV-relevante Bandenpräsenz am Spieltag, eine cross-mediale Präsenz auf den digitalen Kanälen der Königsblauen und gemeinsame Projekte im Bereich Esports umfassen.

Gleichzeitig setzt VIVAWEST den gemeinsamen Weg mit den Knappen fort und wurde im Zuge dessen Premium-Partner der Königsblauen. Die Partnerschaft umfasst unter anderem Bandenpräsenz an Spieltagen, Rechtspakete für Präsenz auf den digitalen Kanälen des SO4 und Aktivitäten im Bereich der Knappenschmiede.

Im Juli 2022 kehrte mit adidas ein bekannter Ausrüster an die Seite des FC Schalke 04 zurück. Nachdem die Herzogenauracher die Knappen schon seit Gründung der Bundesliga im Jahr 1963 begleiteten, lief die jahrzehntelange Partnerschaft im Jahr 2018 aus. Die nun fixierte Rückkehr von adidas kommt in Kooperation mit dem europäischen Team-sportspezialisten 11teamsports, der auch Vertragspartner der Königsblauen wird.

Zudem wurde der FC Schalke 04 im März 2022 zu einem Vorreiter im deutschen Fußball: Mit der Entscheidung, Trainingskit- und Brustsponsor mit unterschiedlichen Partnern zu besetzen, gingen die Königsblauen einen ganz neuen, richtungsweisenden Weg. Zunächst präsentierte der Verein das Handelsunternehmen REWE mit seinem Logo auf der Trainings- und Aufwärmbekleidung des Profiteams. Zur Spielzeit 2022/2023 gingen die Knappen schließlich mit der Hotelbuchungsplattform HRS eine langfristige Partnerschaft ein. Das global operierende Familienunternehmen mit Hauptsitz in Köln wird in den kommenden drei Jahren die Aufwärm- und Trainingskleidung der Schalker zieren. HRS ist nicht nur bei jedem Training zu sehen, sondern auch an jedem Spieltag, wenn



sich das Team aufwärmt. Gemeinsam wird dadurch eine enorme Reichweite erzielt und gemeinsam die Zukunft gestaltet. Zum Ende des Jahres bekam auch die Knappenschmiede einen Sponsor für die Trainingskleidung. Seit Dezember 2022 ziert die ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH die Aufwärm-Outfits der U17 bis U23. ASS ist seit 2018 Teil der MeinAuto Group. Das Bochumer Unternehmen hat bereits 1997 ein einzigartiges Konzept ins Leben gerufen, um Menschen, die im Sport unterwegs sind, möglichst unkompliziert und günstig mobil zu halten.

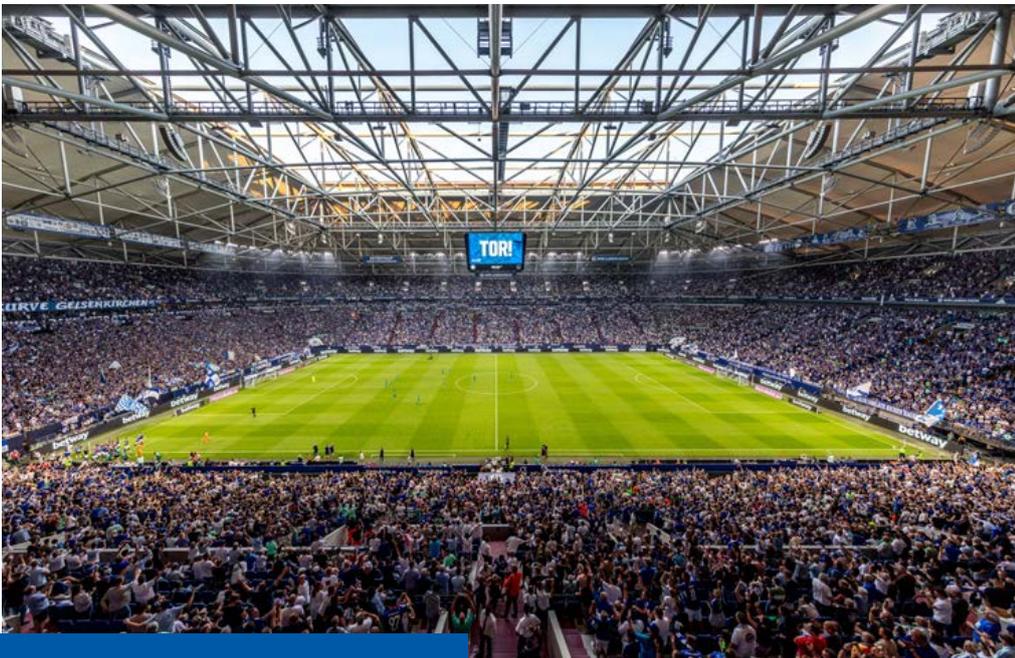
Pünktlich zum Auftakt des zweiten Saisonteils stellte der FC Schalke 04 im Januar 2023 zudem einen neuen Ärmelsponsor

vor: Das Trikot ist seit dem Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt am 21. Januar 2023 mit dem Logo der Whitefield Group ausgestattet, die HARFID als bisherigen Partner ersetzt. Im Rahmen der seit 2018 bestehenden Partnerschaft mit dem FC Schalke 04 wurde HARFID zur Saison 2021/2022 Ärmelsponsor der Königsblauen. Das Sponsoring setzt Whitefield nun auf gleicher Ebene fort. Die Whitefield Group mit Sitz in Berlin ist ein mittelständisches Unternehmen, das europaweit tätig ist. In Deutschland hat das Unternehmen seit 2020 fast 680 Millionen Euro in Immobilien, Projekte und Grundstücke investiert.



GRUNDLAGEN DES KONZERNS

ZIELE UND STRATEGIEN



FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, der Finanzmittelfonds sowie das Jahresergebnis. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der Bundesliga sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.

Das Ziel des FC Schalke 04 in der Saison 2022/2023 ist der Klassenerhalt. Mittelfristig möchte sich Königsblau wieder fest in der Bundesliga etablieren und langfristig wieder um europäische Plätze konkurrieren. Darüber hinaus gilt es, die Finanzverbindlichkeiten abzubauen und die Handlungsfähigkeit des FC Schalke 04 weiter zu erhöhen.

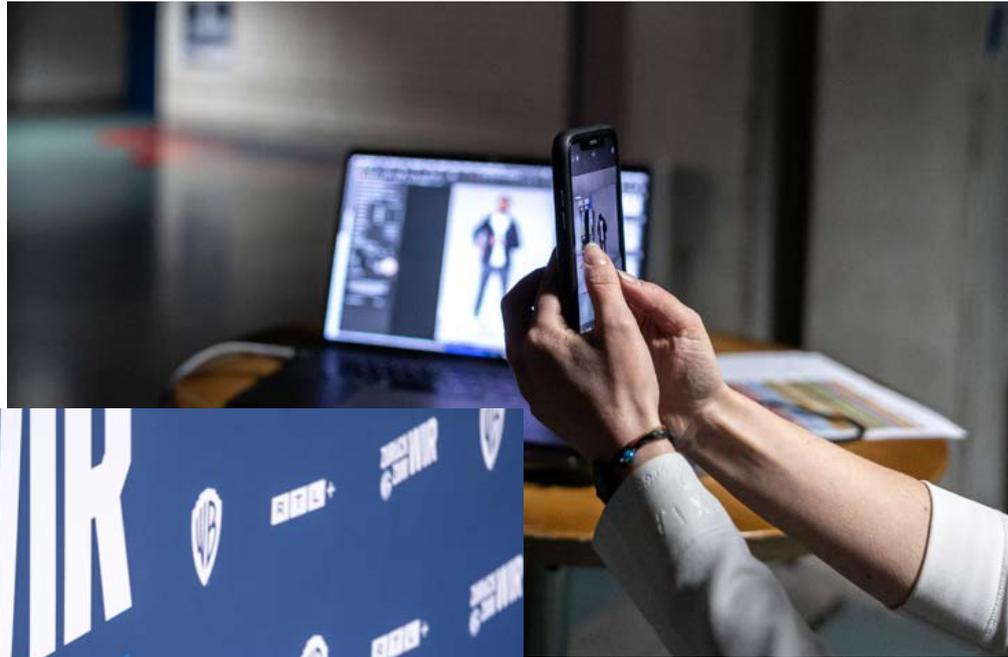
DIGITALISIERUNG

Ein besonderes Augenmerk des FC Schalke 04 liegt darauf, die Digitalität des Vereins in allen Bereichen weiter voranzutreiben. Mit dem vereinseigenen Club-Media-Angebot erreicht der FC Schalke 04 mehr als 9 Millionen

Menschen weltweit. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Die nachfolgenden Zahlen sind offizielle Angaben der Plattformen selbst und öffentlich einsehbar: Auf Facebook folgen dem FC Schalke 04 dank seiner Global-Page-Struktur

rund 2,9 Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene Twitter-Account erreicht in vier Sprachen rund 1 Millionen Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,2 Millionen Menschen folgen. Knapp 375.000 Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 189.000 sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen den Schalkern mehr als 15.000 User. Zusätzlich ist der Verein für den japanischen Markt auf Twitter aktiv und kommuniziert in China mit mehr als 2,4 Millionen Menschen auf Plattformen wie Weibo.

Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Einen eigenen Account haben zudem die S04-Frauen sowie die weiteren königsblauen Sportabtei-



weiterer Vorteil: Die Systeme der Secontec GmbH sind mobil und können somit etwa auch im Trainingslager eingesetzt werden.

lungen. Seit Kurzem gibt es darüber hinaus auch einen weiteren Kanal im Schalker Kosmos: s04historie ist auf Twitter, Facebook und Instagram aktiv und teilt Inhalte zur Vereinsgeschichte.

Begleitet wurde der FC Schalke 04 in der Saison 2021/2022 von einem Filmteam, das – mit der Unterstützung von Schalke TV – eine Langzeitdokumentation über den Verein drehte. Die Doku „Schalke 04 – Zurück zum Wir“ fängt das Comeback des Vereins in all seinen Facetten ein und geht dabei weit über den Fußballalltag hinaus. Neben großen Fan-Momenten blickt das Porträt auch auf den Umbruch, den die Knappen auf allen Ebenen vollzogen haben. Der Club lässt im Moment einer existenziellen Krise tiefe Einblicke in die königsblaue Seele zu. Die sechs Folgen sind seit September 2022 auf RTL+ verfügbar.

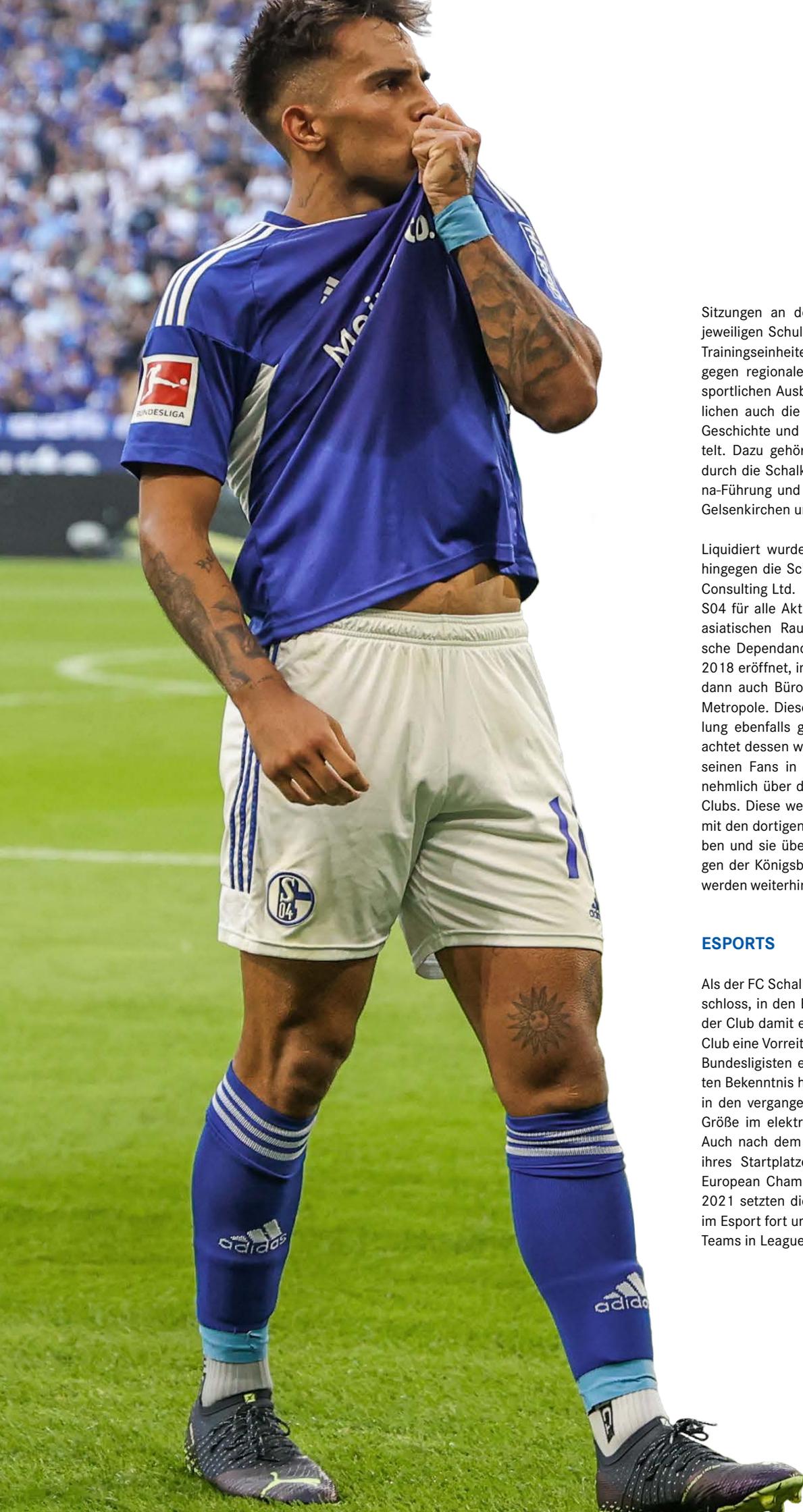
Außerdem präsentierten die Knappen im Zuge ihrer Digitalisierungsstrategie im Sommer 2022 einen neuen Ticketshop.

Dieser wurde gemeinsam mit dem Ticketsoftware-Anbieter vivenu, entwickelt und an den Start gebracht. Der neue Shop vereint alle Themen rund um den Kartenverkauf der Königsblauen unter einem Dach und bringt zahlreiche Vorteile für Fans der Knappen mit sich. Dazu gehören zum Beispiel eine umfangreiche Optimierung des Layouts und der Navigation sowie die Funktion der Wallet-Integration. Sie ermöglicht den mobilen Ticketkäufern direkt auf dem Smartphone auf ihre Eintrittskarten zuzugreifen.

Im Juli 2022 konnte darüber hinaus mit der Secontec GmbH, einem Unternehmen für Video-Fernüberwachung, ein neuer Sponsor auf dem Gebiet der digitalen und datenbasierten Methoden gewonnen werden. Die in Hannover ansässige GmbH hat ein Trainingsanalysesystem für die Lizenzspielermannschaft und die Knappenschmiede entwickelt. Dank modernster Technik können Spiele der Königsblauen in ihren einzelnen Szenen und Situationen gestochen scharf live und im Playback detailgenau analysiert werden. Ein

INTERNATIONALES

Nach einer erfolgreichen Premierensaison 2021/2022 ging die Partnerschaft mit der International Soccer Academy (ISA) und der Knappenschmiede in der Saison 2022/2023 in die nächste Runde. Seit August 2022 ist ein amerikanisches U18-Team zu Gast auf dem Berger Feld. Zu diesem Team gehören 18 US-Talente, die im Vorfeld über Sichtungstermine der ISA und Scouts der Knappenschmiede in den USA ausgewählt wurden. Die Spieler im Alter zwischen 16 und 18 Jahren bleiben für eine Saison in Deutschland und trainieren unter professionellen Bedingungen auf dem Schalker Vereinsgelände. Zwei hauptamtliche Trainer übernehmen die Betreuung, Koordination und die Trainingseinheiten des Teams. Noch bis Mai 2023 sind die Spieler in einem Hotel unweit des Trainingsgeländes, wo sie vollständig gepflegt werden, untergebracht. Sie besuchen dort zweimal wöchentlich einen Deutsch-Kurs und nehmen in Video-



Sitzungen an dem Online-Unterricht ihrer jeweiligen Schule teil. Neben den täglichen Trainingseinheiten treten sie in Testspielen gegen regionale Teams an. Zusätzlich zur sportlichen Ausbildung werden den Jugendlichen auch die königsblauen Werte sowie Geschichte und Tradition des Clubs vermittelt. Dazu gehört beispielsweise eine Tour durch die Schalker Historie sowie eine Arena-Führung und viele weitere Aktivitäten in Gelsenkirchen und der Region.

Liquidiert wurde zum Jahreswechsel 2023 hingegen die Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd. – sie war bis zuletzt für den S04 für alle Aktivierungen in China und im asiatischen Raum zuständig. Die chinesische Dependence der Königsblauen wurde 2018 eröffnet, im Jahr 2019 bezog der Club dann auch Büroräume in der chinesischen Metropole. Diese sind im Zuge der Abwicklung ebenfalls geschlossen worden. Ungeachtet dessen wird der Verein weiterhin mit seinen Fans in Asien kommunizieren, vornehmlich über die Social-Media-Kanäle des Clubs. Diese werden weiterhin genutzt, um mit den dortigen Fans im Austausch zu bleiben und sie über die neuesten Entwicklungen der Königsblauen zu informieren. Auch werden weiterhin Events vor Ort stattfinden.

ESPORTS

Als der FC Schalke 04 sich im Mai 2016 entschloss, in den Esports einzusteigen, nahm der Club damit eine Vorreiterrolle unter den deutschen Bundesligisten ein. Mit diesem beispielhaften Bekenntnis haben sich die Königsblauen in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im elektronischen Sport entwickelt. Auch nach dem gewinnbringenden Verkauf ihres Startplatzes im League of Legends European Championship (LEC) im Sommer 2021 setzten die Knappen ihr Engagement im Esport fort und treten mit ambitionierten Teams in League of Legends und in der Fuß-

ball-Simulation FIFA in verschiedenen Wettbewerben und Turnieren an – mit Erfolg.

Die Schalker FIFA-Spieler Hasan „Hasoo“ Eker und Julius „Juli“ Kühle nahmen im Juli 2022 am FIFAe Club World Cup in Kopenhagen teil und spielten dort um die Weltmeisterschaft. Nach einer starken Gruppenphase und einem packenden Achtelfinale war für die Schalker schließlich im Viertelfinale gegen das Team von den Ninjas in Pyjamas aus Schweden Schluss. Als Top 8 der Welt mussten sich die Königsblauen aus dem Wettbewerb verabschieden.

Seit dem 15. November 2023 läuft die Saison 2022/2023 der Virtual Bundesliga Club Championship. Mit dem dritten Tabellenplatz in der VBL haben sich die Königsblauen über einen Playoff-Erfolg für das Club Championship Grand Final qualifiziert. Zusätzlich haben die Spieler Maximilian „Anti Max“ Eggenkämper und Serhat „Serhatinho“ Öztürk auch das Einzel Grand Final der VBL im Sommer erreicht.

Auch in League of Legends war die Saison mit Highlights gespickt, unter anderem mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft. Zu Saisonbeginn erreichte das Team Platz sechs im sogenannten Spring Split, wodurch die reguläre Spielzeit mit der erreichten Playoff-Teilnahme verlängert werden konnte. Die Vorbereitung hierauf fand im Rahmen eines intensiven Boot-Camps im Hotel Friends Zeche-Zollverein in Essen statt. Hier wurde das Fundament für einen erfolgreichen Summer Split im Mai und August gelegt. Durch Siege gegen Eintracht Spandau (3:2), BIG (3:0) und SK Gaming (3:0) erreichte Königsblau das Offline-Finale in Berlin, das am 20. August 2022 vor über 2.000 Zuschauern vor Ort und etwa 45.000 Live-Zuschauern im Stream ausgetragen wurde. Dort trafen die Schalker auf die haushoch favorisierten Unicorns of Love, die seit 17 Spielen unbesiegt waren. Aus einem packenden Fight resultierte am Ende eine 1:3-Niederlage – und den-

noch der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft. Als eines der Top-3-Teams in der Prime League gelang zudem die Qualifikation für die EU Masters, bei denen 16 europäische Top-Teams gegeneinander antreten.

Diese Erfolge lassen den Schalke 04 Esports auf eine erfolgreiche League of Legends-Sai-

NACHHALTIGKEIT UND SCHALKE HILFT!

Seit Jahren engagiert sich der FC Schalke 04 für den Schutz der Umwelt und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Die Catering-Abteilung der VELTINS-Arena wurde bereits mehrfach für nachhaltige Unter-



son in der Prime League Division 1 zurückblicken. Vor dem Start des Prime League Spring Splits hat der Verein Veränderungen auf allen Positionen im Schalker Esports-Team vorgenommen. Unter dem neuen Head Coach Karsten „Jogono“ Heilmann spielen zukünftig Toni „Sacre“ Sabalić, Adrian „Afroboi“ Kaymer, Anselmi „Simpli“ Rintanen, Kevin „Mishigu“ Westerbacka und Fabian „Seal“ de Lint. Insgesamt zehn Teams nehmen an der Strauss Prime League teil, die in drei verschiedenen Splits ausgespielt wird. Startschuss für den Spring Split war am 19. Januar 2023.

nehmensführung nach ZNU-Standard zertifiziert. Mit diesem Thema beschäftigt sich der Verein bereits seit einiger Zeit im Rahmen einer interdisziplinären Arbeitsgruppe, hat Maßnahmen eingeführt und umgesetzt und prüft aktuell sehr intensiv, welche weiteren Maßnahmen, das Vereinsgelände und die VELTINS-Arena betreffend, zügig umgesetzt werden, um Energie einzusparen. Neben kurzfristigen Maßnahmen beschäftigt sich der S04 ebenfalls mit einem nachhaltigen und umfassenden Energiekonzept, das auch im Rahmen der DFL-Nachhaltigkeitskriterien erforderlich ist. Denn seit der Saison

2022/2023 hat die DFL die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien zur Voraussetzung der Lizenzvergabe gemacht. Aktuell sind diese in zwei Kategorien unterteilt: Mindestkriterien I und II. Die Kriterien der ersten Kategorie müssen die Vereine bis zum 15. März 2023 erfüllen, die der Kategorie II bis September 2023. Vorerst handelt es sich allerdings um Proberunden, bei denen die DFL noch keine Sanktionen bei Nichterfüllung ausspricht. Der FC Schalke 04 ist bestrebt, bereits im März 2023 die Mindestkriterien II in weiten Teilen zu erfüllen. Das Feedback der DFL werden die Knappen dann direkt für die Abgabe im September miteinfließen lassen. Die Kriterien decken das Thema Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen ökologisch, ökonomisch und sozial ab. Somit werden auch das soziale Engagement des S04 aber auch Themen wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, Compliance und Nachwuchsförderung abgefragt werden.



Der FC Schalke 04 setzt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Energieeffizienz auseinander und hat in diesem Zuge zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die Flutlichtanlage in der VELTINS-Arena wurde schon 2018 auf sparsamere LED umgerüstet. Gleiches gilt für alle Trainingsplätze, die im Rahmen des Projekts "Berger Feld" ebenfalls auf LED umgerüstet wurden. Darüber hinaus wurde die Spielfeldheizung des Trainingsgeländes zur Saison 2022/2023 von Heizöl auf Fernwärme umgestellt, sodass seit Ende Februar 2023 nur noch mit Fernwärme geheizt wird. Auch alle Wege auf dem Vereinsgelände sowie auf dem Stan-Libuda-Weg wird mit LED beleuchtet. Die Beleuchtung hat zusätzlich eine Zeit- und Helligkeitssteuerung, deren Optimierung ständig geprüft wird. Die Außenbeleuchtung der VELTINS-Arena ist ausschließlich an Spiel- und Veranstaltungstagen in Betrieb, an allen anderen Tagen ist sie

ausgeschaltet. In den Büros wird verstärkt auf Bewegungsmelder und LED-Beleuchtung gesetzt.

Auch bei Veranstaltungen in der VELTINS-Arena setzte der FC Schalke 04 2022 ein wichtiges Zeichen: Bei der 19. bett1.de World Team Challenge im Dezember 2022 wirkte der Verein dem Schneetransport mit einem Klimabeitrag erstmals positiv entgegen. Denn anders als in den typischen Wintersport-Hochburgen erobern die Spitzenathleten beim Biathlon auf Schalke die Piste in einem der größten Ballungsräume Europas, dem Ruhrgebiet. Den für das traditionsreiche Event notwendigen Schnee lieferte auch 2022 wieder der offizielle Schnee-Partner der Biathlon-WTC, der Alpenpark Neuss. Dort wurde ein richtungsweisendes Nachhaltigkeitsprojekt gestartet, um den Aktiv-Freizeitpark bis zum Frühjahr 2023 CO₂-neutral zu machen. Der Schnee für

den Biathlon auf Schalke 2022 wurde technisch und vollständig aus Wasser erzeugt. Ein weiterer Vorteil: Der Schnee war bereits in der Skihalle vorhanden und musste daher nicht extra produziert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Gelsenkirchen stellt Königsblau nun in Dorsten Ökosystemleistungen auf einem Gebiet von 382 m² bereit. Diese werden auf dauerhaft gesicherten Flächen zum Zweck des Naturschutzes umgesetzt. Die erbrachten Leistungen beinhalten ökologische Aufwertungsmaßnahmen eines vormals intensiv genutzten, artenarmen Areals im Verbund eines Naturschutzgroßprojekts. Ziel ist die Verbesserung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts im Hinblick auf die biologische Vielfalt, den Wasserhaushalt, die Kohlenstoffbindung und die Klimaresilienz. Der FC Schalke 04 ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Region bewusst und wird bei der Biathlon-WTC von nun an in jedem Jahr einen Klimabeitrag leisten.

Die Unterstützung eines konkreten Nachhaltigkeitsprojekts wird demnach in Zukunft ein fester Bestandteil der Planungen sein.

Nachdem bereits im Jahr 2022 die Planungen begonnen hatten, konnte zum 1. Januar 2023 das Bechersystem in der VELTINS-Arena erfolgreich umgestellt werden. Bei allen Großveranstaltungen und Konzerten werden seitdem Mehrwegbecher ausgegeben, bei den Heimspielen der Knappen verwendet das Schalcker Catering aus Sicherheitsgründen nur noch im Gästebereich Einwegbecher. An allen anderen Verkaufsständen im Stadion setzt der Club nun auf ein Pfandsystem. Das Verpackungsgesetz der Bundesregierung verpflichtet Gastronomen dazu, ab 2023 eine Mehrweg-Alter-

zu überarbeiten.

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen bereits seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch im Jahr 2022 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen. So stand die Partie gegen Hansa Rostock am 5. März 2022 – wenige Tage nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine – ganz im Zeichen des Friedens. Neben dem besonderen Trikotmotiv „Gemeinsam für Frieden“ gaben der FC Schalke 04 und VIVAWEST, beziehungsweise ihre Stiftungen, eine karitative Zusammenarbeit

dem Deutschen Roten Kreuz, der AWO sowie der Caritas aufgeteilt.

Als die Björn Steiger Stiftung im Mai 2022 das Projekt AKUT ins Leben rief, sagten die Königsblauen sofort ihre Unterstützung zu und empfingen im August 2022 aus dem Krisengebiet geflüchtete Kinder und Jugendliche in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen. Großzügig gefördert durch die RAG-Stiftung und in Kooperation mit dem Initiativkreis Ruhr trafen sich rund 25 ukrainische Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 14 Jahren drei Wochen lang täglich auf Schalke. Alle von ihnen haben traumatische Fluchterfahrungen und leidvolle Erinnerungen, einige von ihnen sind ohne Eltern nach Deutschland gekommen. Dank AKUT und dem FC Schalke 04 erhielten sie drei Wochen lang intensive Hilfe von vier erfahrenen Mentorinnen, die anhand verschiedener Methoden, Übungen und Spielen den Heranwachsenden zeigten, wie sie nach und nach mit der belastenden Situation umgehen können.

Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! auch für die Gelsenkirchener Tafel. In der Vergangenheit haben die Knappen unter anderem bereits ein E-Auto mitfinanziert, mit dem die Tafel jeden Tag einige ihrer zahlreichen Fahrten erledigen kann. Zur Weihnachtsausgabe im Dezember 2022 waren der Schalcker Vorstandsvorsitzende Dr. Bernd Schröder und Sebastian Buntkirchen, Geschäftsführer von Schalke hilft! und Direktor Fans & Nachhaltigkeit, zu Besuch bei der Ausgabestelle der Tafel in der Gelsenkirchener Altstadt. Dort verteilten sie Lebensmitteltüten und überreichten einen Spendencheck von 1904 Euro. Denn beim Mitgliederkongress Anfang Dezember 2022 hatten Mitglieder der Königsblauen kurzerhand eine Spendenaktion initiiert und innerhalb weniger Minuten 1.000



native zu den herkömmlichen Einwegverpackungen anzubieten. Der FC Schalke 04 hat diese Gesetzesänderung zum Anlass genommen, das eigene Bechersystem, das zuvor auf rPET-Trinkbehältern beruhte, die im Anschluss an jede Veranstaltung eingesammelt und recycelt wurden, grundlegend

bekannt. Die Sondertrikots der Partie wurden im Anschluss versteigert und erzielten eine stolze Summe von 31.004 Euro. Schalke hilft! unterstützte damit, gemeinsam mit der Vivawest Stiftung, die Arbeit der Gelsenkirchener Taskforce Ukraine. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen unter der Diakonie,

Euro gesammelt. Aufgerundet auf 1904 Euro wurde die Summe anschließend vom Verein. Geld, mit dem die Tafel wichtige Projekte realisieren kann: Zum Beispiel bereiten jeden Morgen fleißige Helfer 630 Pausenbrote zu, die an insgesamt 13 Schulen im gesamten Stadtgebiet geliefert werden.

Eine weitere Institution, die der FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regen-

Mehr als 100 Millionen Menschen waren im Jahr 2022 auf der Flucht, 15 Millionen allein aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Eine besinnliche Weihnachtszeit war in diesen Tagen für viele, auch und insbesondere für Kinder, nichts mehr als eine schöne Erinnerung. Noch immer heißt die Realität für sie Krieg in der Heimat oder Flucht in eine unbekanntere Welt. Anlässlich seines Weihnachtsfilms

gemert für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der S04 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration. Im Rahmen der #STEHT-AUF-Woche 2023 wurden nach dem Heimspiel der Knappen gegen den VfL Wolfsburg am 10. Februar 2023 die Matchworn-Trikots zu Gunsten von Schalke hilft! versteigert. Die Auktion erzielte 34.744 Euro, mit dem gesamten Erlös wird die vereinseigene Stiftung soziale Projekte in Gelsenkirchen unterstützen.

Darüber hinaus startete im Februar 2023 das Projekt „Gesund gekocht – Kochen mit Kindern“, in Kooperation mit Linea e.V., unterstützt durch Schalke hilft! und das Kinderhilfswerk. Das Pilotprojekt ist vorerst bis Sommer 2023 geplant. Einmal in der Woche treffen sich im Wechsel sechs Kinder im Vereinsheim des Schalker Fanclub Verbands (SFCV) mit einer Mitarbeiterin von Linea e.V. und einem Ehrenamtler des SFCV, um gemeinsam zu kochen. Dabei erfahren die Kinder spielend leicht Wissenswertes über gesunde Lebensmittel, probieren neue Rezepte und lernen verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten kennen. Denn vielen Mädchen und Jungen wird der Zugang zu frischem und nahrhaftem Essen – oft, weil die finanziellen Mittel fehlen – verwehrt. Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung ist ein Ziel des Projektes daher auch, auf Mangel- und Fehlernährung bei Kindern aufmerksam zu machen.

Um Bedürftige in der Stadt zu unterstützen, spendet der FC Schalke 04 seit Ende Feb-



bogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! und dem Schalker Fanprojekt servieren Mitarbeiter und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozialbenachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können. Kurz vor Weihnachten 2022 halfen mit Christina Rühl-Hamers, Mitglied des Vorstands, und S04-Legende Olaf Thon zwei prominente Vereinsvertreter bei der Essensausgabe. Auch im Jahr 2023 wird das Projekt fortgeführt, für alle Termine haben sich bereits Schalke-Mitarbeiter eingetragen.

unterstützte der FC Schalke 04 in Kooperation mit der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! diesmal unschuldig in Not geratene Menschen. Bei dem Spendenaufruf kamen insgesamt 1.500 Euro zusammen, mit denen nach Gelsenkirchen und in die Region geflüchtete Menschen unterstützt werden.

Darüber hinaus erfüllte Schalke hilft! wieder zahlreiche Herzenswünsche von Schalkern, die in der Vergangenheit vor viele persönliche Herausforderungen gestellt waren. Seit einigen Jahren bündelt der Club sein Enga-

ruar 2023 nach jedem Heimspiel nicht verzehrte Speisen aus der VELTINS-Arena an „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“. Seit der Gründung der Initiative vor acht Jahren steht der FC Schalke 04 an der Seite von „Warm durch die Nacht“. Unter anderem haben die Knappen, gemeinsam mit Ultras Gelsenkirchen und anderen Schalker Fangruppierungen, Spenden für einen Kleintransporter gesammelt, ein Weihnachtsessen organisiert oder mit Spielern und Trainern bei der Essensausgabe geholfen. „Warm durch die Nacht“ versorgt mehrmals in der Woche Bedürftige in Gelsenkirchen mit Lebensmitteln und Getränken.

FUSSBALL FRAUEN

Um das Fußball-Angebot für Frauen zu intensivieren, hat der FC Schalke 04 zum 1. Oktober 2022 eine neue Direktion gegründet: Fußball Frauen. Nachdem es bereits von 1975 bis 1987 ein Angebot für Frauen bei

Königsblau gegeben hatte, riefen die Knappen es im Jahr 2020 wieder ins Leben. Getreu dem Motto „Evolution statt Revolution“ verzichtete der S04 darauf, den Startplatz eines im Frauenbereich höherklassig spielenden Vereins zu übernehmen. Denn das Engagement ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Aus diesem Grund lief der Einstieg in den Fußball der Frauen über den Breitensport und damit über das Ehrenamt an. So soll es auch in Zukunft bleiben. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken. Dabei helfen auch die Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld, die perspektivisch noch intensiviert und ausgebaut werden sollen. Neben den beiden Seniorinnen-Teams (Team Blau und Team Weiß) hat der Verein auch drei Mannschaften für Mädchen und junge Frauen gegründet: die U11, die U17 und die U21. Im Sommer 2023 soll ein U13-Team folgen. Geplant ist, nach und nach immer mehr Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit zu

geben, die Fußballschuhe für Königsblau zu schnüren und sich auf Schalke fußballerisch zu entwickeln. Langfristig sollen weitere Teams folgen, um alle Altersklassen zu besetzen. So entsteht eine Struktur, in der sich Spielerinnen wohlfühlen und weiterentwickeln können: im Idealfall von der U11 bis zu den Frauenteams. Dazu trägt bereits jetzt bei, dass alle Frauenmannschaften mittlerweile an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld trainieren. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainerteams als auch die Spielerinnen.

Sportlich sind die S04-Frauen aus einer sehr guten Ausgangsposition in das Jahr 2023 gestartet: Team Blau steht am 15. Spieltag in der Bezirksliga an erster Stelle; Team Weiß führt am 10. Spieltag die Kreisliga an. Auch die U17- und U11-Juniorinnen gehen weit oben platziert in die Rückrunde. Die noch außer Wertung spielende U21 hat sich als Übergangsmannschaft zwischen Juniorinnen und Seniorinnen bewährt.



WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren Anfang der Rückrunde der Saison 2021/2022 nicht nur für den FC Schalke 04, sondern auch für nationale und internationale Wettbewerber, noch spürbar. Zwar führte die Corona-Pandemie nicht mehr zu starken Einschnitten im Fußball, sorgte aber weiterhin für geringere Umsatzerlöse. Nach drei Saisons ist die Saison 2022/2023 die erste ohne Einschränkungen der Zuschauerkapazitäten.

Im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte wurde trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen die Milliarden-Marke gehalten. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können

die Clubs der ersten beiden Profiligen mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Der Gesamterlös von 4,4 Milliarden Euro liegt zwar unter dem vorherigen Rekordvertrag mit

4,64 Milliarden Euro für die vier Spielzeiten bis einschließlich 2020/2021, gleichwohl stellen die TV-Verträge einen wesentlichen Stabilitätsanker für die Clubs der Ersten und Zweiten Liga dar.



WIRTSCHAFTSBERICHT

GESCHÄFTS- VERLAUF

SPORTLICHE BILANZ

Mit dem 3:2-Sieg im Heimspiel gegen den FC St. Pauli am 7. Mai 2022 besiegelte der FC Schalke 04 vor 62.271 Zuschauern in der ausverkauften VELTINS-Arena die Rückkehr in die Bundesliga, ehe eine Woche später in Nürnberg auch die Meisterschaft der 2. Bundesliga gewonnen werden konnte.

Nach dem Wiederaufstieg erfolgte zur Saison 2022/2023 ein umfassender, auf die Bundesliga ausgerichteter Umbau im und um den Lizenzspielerkader: Zu den zahlreichen Personalentscheidungen gehörte im Juni 2022 die Verpflichtung von Frank Kramer als Chef-Trainer der Königsblauen. Nach dem 0:4 gegen Bayer 04 Leverkusen am 9. Spieltag und der 1:5-Niederlage in der zweiten Runde des DFB-Pokals gegen die TSG 1899 Hoffenheim am 18. Oktober 2022 wurde er tags darauf mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden.

Am 27. Oktober 2022 stellte der FC Schalke 04 mit Thomas Reis einen neuen Chef-Trainer vor. Ebenfalls zum Trainer-Team dazu stieß an diesem Tag Markus Gellhaus, mit

dem Reis bereits an seiner vorherigen Wirkungsstätte, dem VfL Bochum, zusammengearbeitet hatte.

Auch auf anderer Ebene folgte im Oktober 2022 eine personelle Veränderung: Sportdirektor Rouven Schröder verließ den FC Schalke 04 aus persönlichen Gründen. In der nachfolgenden Wintertransferperiode übernahmen Chefscout André Hechelmann und René Grotus, Referent Sport, gemeinsam mit Peter Knäbel mehr Verantwortung und trieben die Kaderplanung maßgeblich voran. Insgesamt verantworteten die beiden in dieser Zeit elf Transferbewegungen rund um die Lizenzspielermannschaft.

Das primäre Ziel ist in der Saison 2022/2023 der Klassenerhalt. Mit Platz 17 nach 23 Spieltagen und 19 Punkten ist dieses Ziel weiterhin zu erreichen.

WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Wie im Konzernbericht 2021 bereits erwartet, kam es Anfang des Geschäftsjahres 2022 weiterhin zu Umsatzeinbußen auf-

grund der Corona-Pandemie. Erfreulicherweise konnten die letzten vier Heimspiele der Saison 2021/2022 ohne Zuschauerbeschränkungen ausgetragen werden. Seit Beginn der Saison 2022/2023 gibt es dahingehend keine Einschränkungen mehr, auch in Zukunft ist nicht davon auszugehen.

Die Umsatzerlöse sind im Vorjahresvergleich von 167,1 Millionen Euro auf 157,0 Millionen Euro gesunken. Aufgrund des Aufstiegs in die Bundesliga fiel der Umsatzrückgang allerdings nicht so stark aus, wie für das im Konzernlagebericht des Vorjahres geplante weitere Jahr in der 2. Bundesliga erwartet. Die höhere Auslastung bei den Heimspielen der Knappen und die daraus resultierenden Mehreinnahmen sowie der Aufstieg in die Bundesliga konnten die geringeren Umsatzerlöse bei den medialen Verwertungsrechten und Transferentschädigungen teilweise ausgleichen.

Außerdem sind die sonstigen betrieblichen Erträge hauptsächlich aufgrund des Verkaufs des LEC-Slots im Vorjahreszeitraum deutlich von 43,3 Millionen Euro auf 9,6 Millionen Euro gesunken. Gegenläufig konnten die Aufwendungen, insbesondere die Personalaufwendungen im Lizenzbereich und die Abschreibungen auf Spielerwerte, im Geschäftsjahr 2022 deutlich reduziert werden. Am Ende steht ein Konzernjahresfehlbetrag von 19,4 Millionen Euro (i. Vj. Konzernjahresfehlbetrag von 17,8 Millionen Euro). Aufgrund weiterer Auswirkungen des bereits im Geschäftsjahr 2021 eingeschlagenen Konsolidierungskurses durch die Zahlung von Abfindungen sowie außerplanmäßigen Abschreibungen im Lizenzspielerbereich lag der Konzernjahresfehlbetrag oberhalb der



für das im Konzernlagebericht des Vorjahres geplante weitere Jahr in der 2. Bundesliga erwarteten Spannweite.

Die Finanzverbindlichkeiten sind im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen aufgrund der Vollplatzierungen der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 und der Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien von 140,6 auf 141,5 Millionen Euro leicht gestiegen. Gegenläufig konnten die ersten Raten eines Darlehens, welches der FC Schalke 04 im Zuge der Corona-Pandemie aufgenommen hatte, getilgt werden.

Insgesamt ist dem Verein gelungen, den Konsolidierungskurs weiter voranzutreiben und die Verbindlichkeiten um 3,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr zu senken. Wie im Prognosebericht 2021 für den Nichtaufstiegsfall erwartet, ist der Finanzmittelfonds trotz des Aufstiegs stichtagsbedingt von -2,8 Millionen Euro auf -8,2 Millionen Euro gesunken.

Mit dem Aufstieg in die Bundesliga wurde das größte sportliche Ziel bereits erreicht. Die daraus resultierenden positiven wirtschaftlichen Auswirkungen sind im 2. Halbjahr 2022 insbesondere durch die Mehreinnahmen aus den medialen Verwertungsrechten erkennbar. Das primäre Ziel, die Strukturen auf die jeweilige Ligazugehörigkeit anzupassen, wurde erreicht. Durch unterschiedliche Gehälter im Lizenzbereich sowie in der Verwaltung ist je nach Ligazugehörigkeit die Gehaltsstruktur flexibel.

Nachdem die vergangenen beiden Spielzeiten von wirtschaftlichen und sportlichen Herausforderungen geprägt waren, konnte der FC Schalke 04 seine Handlungsfähigkeit im Jahr 2022 weiter erhöhen und sich an die neuen Rahmenbedingungen anpassen.

SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Mit Dr. Bernd Schröder ist der Vorstand seit dem 1. Januar 2022 wieder komplett. Gemeinsam mit Christina Rühl-Hamers und Peter Knäbel bildet Dr. Bernd Schröder das königsblaue Vorstandstrio. Ein Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit und ein Zeichen der Kontinuität setzte der Schalker Aufsichtsrat kurz vor Jahresende 2022, als er im Dezember den Vertrag mit Christina Rühl-Hamers vorzeitig verlängerte.

Veränderungen gab es auch im Aufsichtsrat des FC Schalke 04: Das kooptierte Aufsichtsratsmitglied Matthias Warnig legte am 24. Februar 2022, im Zuge des Angriffs Russlands auf die Ukraine, sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder.

Am 12. Juni 2022 wurde Rolf Haselhorst auf der ordentlichen Mitgliederversammlung von den Mitgliedern in den Aufsichtsrat gewählt und ersetzt damit das langjährige Aufsichtsratsmitglied Peter Lange. Von den Mitgliedern wiedergewählt wurde Johannes Struckmeier. Als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt wurde Axel Hefer, Moritz Dörnemann als sein Stellvertreter.

WIRTSCHAFTSBERICHT

LAGE

ERTRAGSLAGE

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2022 157,0 Millionen Euro (i. Vj. 167,1 Millionen Euro). Aufgrund der schlechteren Platzierung im TV-Geld-Ranking in der Saison 2022/2023 sind die medialen Verwertungsrechte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 61,6 Millionen Euro auf 33,9 Millionen Euro gesunken. Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 2022 geringere Transferentschädigungen erzielt (22,7 Millionen Euro/i. Vj. 38,9 Millionen Euro).

Positive Entwicklungen sind aufgrund der weitestgehenden Vollausslastung der Stadionkapazität gegenläufig in den folgenden Bereichen zu verzeichnen: In den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (20,5 Millionen Euro/i. Vj. 6,4 Millionen Euro) sowie Catering (11,5 Millionen Euro/i. Vj. 2,4 Millionen Euro) konnten die Umsatzerlöse durch die höhere Auslastung der Heimspiele deutlich gesteigert werden. Zudem konnten die Erlöse durch verschiedene Sonderveranstaltungen, die im Jahr 2022 wieder stattfinden konnten, erhöht werden. Die Sponsoringerlöse sind im Vergleichszeitraum um 4,1 Millionen Euro gestiegen (44,9 Millionen Euro/i. Vj. 40,8 Millionen Euro), ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Mehreinnahmen im Bereich Hospitality aufgrund der Voll- bzw. Teilausslastung der Sportveranstaltungen

des FC Schalke 04 sowie durch weitere Events. Die geringeren Erlöse durch die Trennung von GAZPROM konnten durch Vivawest, die in der Saison 2021/2022 kurzfristig als Hauptsponsor eingesprungen sind, durch den neuen Hauptsponsor ab der Saison 2022/2023 MeinAuto.de sowie die separate Vermarktung des Trainingskits durch HRS weitgehend ausgeglichen werden.

Im Bereich Merchandising sind die Erlöse von 10,0 Millionen Euro auf 13,7 Millionen Euro gestiegen. Dies resultiert insbesondere aus den Verkäufen des Sondertrikots nach der Trennung von GAZPROM sowie einer aufgrund des Aufstiegs in die Bundesliga insgesamt gestiegenen Nachfrage nach Merchandising-Artikeln. Sonstige Erlöse sind u.a. aufgrund der wieder stattfindenden Sonderveranstaltungen auf 9,9 Millionen Euro (i. Vj. 6,9 Millionen Euro) gestiegen.

Sonstige betriebliche Erträge sind deutlich von 43,3 Millionen Euro auf 9,6 Millionen Euro gesunken. Ursächlich hierfür sind vor allem der Verkauf des LEC-Slots und Corona-Hilfen aufgrund von Umsatzeinbußen in der Pandemie im Vorjahreszeitraum. Zudem wurden im Vorjahreszeitraum Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Personalbereich aufgelöst.

Bei den Materialaufwendungen ist trotz höherer Aufwendungen im Bereich Catering nur ein leichter Anstieg von 11,2 Millionen

Euro im Vorjahreszeitraum auf 11,9 Millionen Euro zu verzeichnen. Dies ist auf höhere Materialaufwendungen und höhere Wertberichtigungen im Geschäftsjahr 2021 im Bereich Merchandising zurückzuführen.

Der Personalaufwand wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 78,5 Millionen Euro (i. Vj. 88,3 Millionen Euro) reduziert. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen ein geringeres Lizenzspielerbudget in der Saison 2022/2023 im Vergleich zur Saison 2020/2021. Gegenläufig sind Sonderzahlungen im Lizenzbereich aufgrund des Aufstiegs sowie die aus diesem Grund ausbezahlten Prämien für die Mitarbeiter des Vereins im Geschäftsjahr 2022 zu verzeichnen.

Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum deutlich um 39,7 Millionen Euro (19,1 Millionen Euro/i. Vj. 58,7 Millionen Euro) gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus hohen außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Spielervermögen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Sachanlagen aufgrund des Baustopps des Bauvorhabens „Berger Feld“ im Vorjahreszeitraum. Zudem sind die planmäßigen Abschreibungen auf Spielerwerte aufgrund des Kaderumbaus und der geringeren Ablösen gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 62,1 Millionen Euro auf 64,9 Millionen Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen aufgrund der Voll-



auslastung der Heimspiele des FC Schalke 04 und der Zunahme von Sonderveranstaltungen sowie der Inflationsentwicklung zurückzuführen. Außerdem wurden im Geschäftsjahr 2022 höhere Rückstellungen für rechtliche Risiken gebildet. Die höheren Aufwendungen konnten teilweise durch niedrigere Restbuchwertabgänge der Lizenzspieler, geringere Spielervermittlerhonorare und DFL-Abgaben kompensiert werden.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesunken (7,8 Millionen Euro/i. Vj. 8,0 Millionen Euro).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (2,8 Millionen Euro/ i. Vj. -1,0 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum gestiegen. Dies resultiert hauptsächlich aus einer Reduzierung aktiver latenter Steuern im Geschäftsjahr 2022 sowie Auflösungen von Gewerbesteuerückstellungen im Vorjahreszeitraum.

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 liegt der Konzernjahresfehlbetrag bei 19,4 Millionen Euro (i. Vj. 17,8 Millionen Euro).

FINANZLAGE

Mittelzu-/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2022 13,9 Millionen Euro. Durch das Ende der Corona-Beschränkungen im April 2022 sowie durch den Aufstieg in die Bundesliga ist es gelungen, den operativen Cashflow positiv zu gestalten. Ein weiterer positiver Effekt war die bewilligte Corona-Hilfe, die im Februar 2022 ausgezahlt wurde.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 9,4 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 9,5 Millionen Euro sowie sonstige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit bleiben außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

Mittelzu-/Abfluss aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 10,7 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 23,1 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 16,4 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 4,0 Millionen Euro getätigt.

Mittelzu-/Abfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt 8,3 Millionen Euro. Hierbei standen Neuaufnahmen aus Anleihen in Höhe von 40,1 Millionen Euro Tilgungen in Höhe von 41,2 Millionen Euro und Zinszahlungen in Höhe von 7,2 Millionen Euro gegenüber.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelfonds am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung liquider Mittel und Kontokorrentverbindlichkeiten -8,2 Millionen Euro

(31. Dezember 2021: -2,8 Millionen Euro). Der Rückgang des Finanzmittelfonds ist darauf zurückzuführen, dass nach dem Wiederaufstieg in die Bundesliga Altlasten aus Transferverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beglichen worden sind. Zudem ist der Rückgang teilweise stichtagsbedingt, da eine beantragte Corona-Hilfe – anders als geplant – erst zu Beginn des Jahres 2023 ausgezahlt worden ist. Zum Bilanzstichtag verfügt der Verein über nicht ausgeschöpfte Kreditlinien in Höhe von 12,8 Millionen Euro. Entsprechend waren die Konzerngesellschaften jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Bewertung der Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2022 konnte der Finanzmittelfonds durch das Ende der Corona-Beschränkungen sowie durch den Aufstieg in die Bundesliga weitestgehend stabil gehalten werden. Der Kaderumbau und die damit zusammenhängende Reduzierung des Lizenzspielerbudgets, bewilligte Corona-Hilfen und die Erhöhung des Anleihevolumens im Zuge der Refinanzierung der Anleihe 2016/2023 haben dazu beigetragen, dass die Königsblauen den eingeschlagenen Konsolidierungskurs weitergehen konnten. Die im Juli 2023 fällige Anleihe wurde frühzeitig refinanziert, dadurch war es möglich, die Fälligkeitsstruktur weiter zu optimieren. Unter anderem die Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Transfers sowie von Verbindlichkeiten gegen-



über Kreditinstituten haben dafür gesorgt, dass der Finanzmittelfonds um 5,4 Millionen Euro gesunken ist.

VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 31. Dezember 2022 83,5 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 95,3 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena in-

klusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 66,8 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 74,5 Millionen Euro) sowie aktivierte Spielerwerte in Höhe von 8,8 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 14,8 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 21,5 Millionen Euro (31. Dezember



2021: 24,5 Millionen Euro). Die Reduzierung resultiert hauptsächlich aus geringeren sonstigen Vermögensgegenständen sowie einem geringeren Liquiditätsbestand. Die sonstigen Vermögensstände sind hauptsächlich aufgrund höherer Ansprüche aus Corona-Hilfen im Vorjahr geringer. Gegenläufig sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Transfers zum 31. Dezember 2022 höher als zum Vorjahresstichtag.

Dem gegenüber standen weiter gesunkene kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 180,1 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 183,5 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 21,6 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 17,8 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten aus Anleihen sind aufgrund der Vollplatzierungen der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 gestiegen. Gegenläufig geringer sind die Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten aufgrund von Tilgungen des Darlehens aus der Corona-Pandemie sowie Verbindlichkeiten aus Transfers im Geschäftsjahr 2022.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum 31. Dezember 2022 109,8 Millionen Euro (31. Dezember 2021: 88,8 Millionen Euro). Allerdings verfügt der FC Schalke 04 über stille Reserven aus Werbe- und Cateringrechten sowie über stille Reserven im Lizenzbereich.

ABSCHLIESENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Hinter dem FC Schalke 04 liegt ein Geschäftsjahr, das nur noch bis Ende März durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war. Stufenweise erhöhte sich die zugelassene Zuschauerkapazität der Veranstaltungen, wodurch sich die wirtschaftliche Lage weiter stabilisieren konnte. Darüber hinaus trugen der erfolgreiche Kaderumbau und die damit zusammenhängende Reduktion der Lizenzspielerbudgets sowie der Wiederaufstieg in die Bundesliga zur positiven Entwicklung bei. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2022 jedoch durch negative wirtschaftliche Auswirkungen aufgrund des Abstiegs in der Saison 2020/2021 und der dadurch geringeren Erlöse beeinflusst. Dies spiegelt sich in der Vermögens- und Ertragslage wider.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

PROGNOSE 2023

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Zwar ist davon auszugehen, dass es – erstmals seit drei Jahren – keine Corona-Beschränkungen mehr geben wird, dennoch ist es nicht möglich vorauszusagen, ob die andauernde Energiekrise und die Inflation langfristig Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball haben werden.

Folglich unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns hängt wesentlich vom sportlichen Abschneiden der Lizenzspielermannschaft in der Bundesliga ab. Nach dem 23. Spieltag liegt der FC Schalke 04 auf dem 17. Tabellenplatz.

Aufgrund der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs planen die gesetzlichen Vertreter mit zwei verschiedenen Szenarien. Im Szenario, welches vom Verbleib in der Bundesliga ausgeht, planen die Königsblauen mit leicht höheren Umsatzerlösen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei Eintritt dieser Annahme

wird ein Konzernjahresgewinn im einstelligen bis niedrigeren zweistelligen Millionenbereich erwartet. Im Fall des Abstiegs in die 2. Bundesliga planen die Königsblauen zwar mit einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse, aber dennoch mit einem Gewinn im einstelligen Millionenbereich. In beiden Szenarien geht der Verein von der Rückführung von Verbindlichkeiten aus. Je nach sportlichem Szenario geht der Verein von einem niedrigeren bis mittleren Rückgang des Finanzmittelfonds aus.





PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

CHANCEN UND RISIKEN

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Leitung und Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen, Kompetenz- und sonstigen Richtlinien an die Mitarbeiter des Konzerns vor. Das „Vier-Augen-Prinzip“ ist in allen Organisationseinheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Ein wichtiger sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzspielermannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit – nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirkli-

chen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Dem FC Schalke 04 gelang in der Saison 2021/2022 der direkte Wiederaufstieg in die Bundesliga. Die Kaderstruktur wurde dementsprechend angepasst. Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im unteren Drittel der Bundesliga. Es besteht das Risiko, dass die Königsblauen erneut in die 2. Bundesliga absteigen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt an die reduzierten Einnahmen angepasst werden können.

Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, sodass sich die wirtschaftliche Situation des S04 verschlechtert.

In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Werbe- und Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem FC Schalke 04 Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesliga setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und

Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde automatisch den Abstieg in eine niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen Eigenkapital resultierenden Kapitalauflage. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von einem Gewinnpunkt in der Saison 2024/25 sowie drei Gewinnpunkten in den Folgesaisons zur Folge.

Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoringlöse haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Durchführung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heim-

spiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeiter zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeiter.

Volkswirtschaftlichen Risiken trägt der Verein unter anderem damit Rechnung, dass er Sponsorenverträge langfristig vereinbart und sie – so weit wie möglich – unabhängig vom sportlichen Erfolg gestaltet. Auch bei der Vermarktung der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Durch das Engagement der neuen Partner sowie der großen Anzahl treuer und langjähriger Mieter konnte der FC Schalke 04 bereits frühzeitig die Vollaustattung der dauerhaft vermarkteten Logen in der Saison 2022/2023 verzeichnen. Ein äußert positives Signal nach dem Wiederaufstieg in die Bundesliga.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art – ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder Schlager-Festival – fundierte Erfolge in seinen Bemühungen, große Veranstaltungen nach

Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln, vorzuweisen.

Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unter-

positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass



schiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu

die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen

Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.

Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitern in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzspielermannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitern aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und

fachspezifische Themen ist ein entscheidender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Know-hows zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeiter an das Unternehmen. Eine interne Schalke Akademie bietet den Mitarbeitern vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, so werden Kompetenzen im Verein weiter ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden.

Der FC Schalke 04 ist ein sog. Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der S04 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner

könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04 (seine Tätigkeit, Rentabilität, etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Gemäß der für den handelsrechtlichen Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Gemäß unserer Finanzplanung ist die Liquidität auf Grund des geplanten operativen Cash Flow sowie vorhandener Kreditlinien für beide Szenarien bis zum 30. Juni 2024 jederzeit sichergestellt.

Für den Fall, dass die auf Basis dieser Unternehmensplanung geplanten Zuflüsse von finanziellen Mitteln nicht realisiert werden können, beabsichtigt der Vorstand zusätzliche liquiditätsgenerierende Maßnahmen, wie die Verwertung von Rechten und/oder zusätzlichen Finanzierungsmaßnahmen. Diese erfordern teilweise ebenfalls die Zustimmung der Kreditgeber.



Gelsenkirchen, den 10. März 2023

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.



Peter Knäbel



Christina Rühl-Hamers



Dr. Bernd Schröder

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

FC Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen

Web: schalke04.de

REDAKTIONSSCHLUSS

10.03.2023

GESTALTUNG

INSPIRED PPL
Talstr. 22-24
40217 Düsseldorf

FOTOS

Karsten Rabas

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**AN DEN FUSSBALLCLUB GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.,
GELSENKIRCHEN**

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- » entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- » vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Konzernlageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernab-

schlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Überein-

stimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich an-

gesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- » gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

- » beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- » ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- » beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- » holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- » beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- » führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 10. März 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Blücher

Wirtschaftsprüfer

gez. Ramsauer

Wirtschaftsprüfer

